

# DEIN EVANGELISATIONSTIL

Eine kleine Vorbemerkung: So ein Test ist immer eine Momentaufnahme. Das Ergebnis kann in einem Jahr ganz anders aussehen. Warum? Weil du dich als Persönlichkeit entwickelst und weil Gott immer an uns arbeitet und auf neue Situationen, die er schon im Blick hat, vorbereitet.

Trotzdem hilft es, sich bewusst zu machen, wo die eigenen Stärken liegen.

Dann kannst du dort anfangen, etwas von dem, was du glaubst, in deinem Umfeld weiterzugeben.

Wir möchten dir Mut machen, nicht nur in deiner Komfortzone zu bleiben. Im Ergebnis wirst du später entdecken, dass es einen primären und sekundären Stil gibt. Schau dir den primären Stil gern genauer an. Vertiefe und probiere Dinge im Alltag aus. Nach einiger Zeit kannst du dich an den sekundären Stil und seine Möglichkeiten trauen.

Wundere dich nicht beim Ausfüllen. Die Wertung „3“ fehlt bewusst, weil man oft dazu neigt, sich im Mittelmaß einzuschätzen. Es soll dich herausfordern, dich zu positionieren.

# AUSWERTUNG

Übertrage die Punkte aus den einzelnen Fragen in den entsprechenden Kästen

Stil	Fragen								Total				
Konfrontation	1	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Argumentation	2	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeugnis	3	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beziehung	4	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einladung	5	<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	29	<input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienst	6	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>	30	<input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Primärer Evangelisationsstil**  
(Bereich mit den meisten Punkten)

**Sekundärer Evangelisationsstil**  
(Bereich mit den zweitmeisten Punkten)

- 1 Ich kann sehr direkt sein und Menschen damit auch in Verlegenheit bringen.
- 2 Ich spreche oft instinktiv Dinge an, die mein Gegenüber zurzeit beschäftigen.
- 3 Ich spreche gern über meine Jesus-Story.
- 4 Mich interessiert eher das Alltagsbezogene als das Theoretische.
- 5 Ich empfehle gern Bücher/Podcasts, die mein Gegenüber im Glauben weiterbringen.
- 6 Ich komme manchmal über meine Hilfsbereitschaft auf geistliche Themen zu sprechen.
- 7 Man hat mich auch schon als unsensibel bezeichnet.
- 8 Mit Leuten, deren Argumente nicht durchdacht sind, diskutiere ich nicht gern.
- 9 Die Leute hören mir gern zu, wenn ich über mein Leben erzähle.
- 10 Bevor ich mit jemandem über den Glauben spreche, versuche ich, die Fragen zu verstehen, die mein Gegenüber im Alltag beschäftigen.
- 11 Ich spreche nicht gern über den Glauben. Es ist mir wohler, wenn andere das tun.
- 12 Ich helfe anderen gern. Dabei will ich nicht im Rampenlicht stehen.
- 13 Ich spreche die Wahrheit knallhart an, auch wenn ich damit eine Freundschaft auf die Probe stelle.
- 14 Ich liebe Bücher, die mich intellektuell weiterbringen. Ich will mitreden können.
- 15 Ich stehe gern zu meinen Fehlern, die ich in der Vergangenheit gemacht habe, wenn ich damit anderen Menschen auf ihrem Weg weiterhelfen kann.
- 16 Persönliche Beziehungen und Freundschaften sind mir wichtig.
- 17 Falls sich die Möglichkeit ergäbe, jemanden zu einer guten Evangelisation mitzunehmen, würde ich versuchen, viele Leute dazu einzuladen.
- 18 Ich bin eher ein Praktiker als ein Theoretiker.
- 19 Mein Motto: Vollgas voraus – Hauptsache, es geht etwas ab.
- 20 Ich will den wahren Grund einer fremden Meinung erfahren.
- 21 Die Leute finden mein persönliches Glaubensbekenntnis interessant.
- 22 Es fällt mir eher leicht, Freundschaften aufzubauen.
- 23 Ich suche nach guten Konzerten, Gottesdiensten oder Evangelisationen, um Leute einzuladen.
- 24 Ich bin eher feinfühlig. Oft spüre ich Dinge bei anderen Menschen, die nicht offensichtlich gesagt wurden.
- 25 Die Wahrheit ist manchmal hart, aber sie muss doch immer schonungslos gesagt werden.
- 26 Ich versuche, bei Fragen über das verstandesmäßige Denken eine Antwort zu finden.
- 27 Bei Geschichten von anderen Menschen kann ich oft eine Verknüpfung zu meinem eigenen Leben feststellen.
- 28 Ich kann stundenlang mit meinen Freunden plaudern.
- 29 Wenn mir etwas Spaß macht, lade ich gern auch andere Leute dazu ein.
- 30 Ich helfe lieber, als dass ich lange Predigten halte.
- 31 Ich spreche die Dinge gern direkt an, ohne langes „Drum-herum-Reden“.
- 32 Ich diskutiere gern über anspruchsvolle Themen.
- 33 Im Gespräch untermale ich meine Aussagen gern mit persönlichen Erlebnissen.
- 34 Ich kümmere mich gern um andere.
- 35 Ich lade die Leute aktive in meine Gemeinde ein.
- 36 Ich kann meine Anerkennung besser durch Taten als durch Worte ausdrücken.